



Oktatási Hivatal

A 2016/2017. tanévi
Országos Középiskolai Tanulmányi Verseny
döntő forduló

NÉMET NYELV
II. kategória

HALLÁS UTÁNI SZÖVEGÉRTÉS

Munkaidő: 30 perc

Elérhető pontszám: 30 pont

Kódszám:

Figyelmesen olvassa el a feladatlap német nyelvű utasításait!

A feladatlapon javíthat, a helyes megoldásokat az utolsó lapon X jellel jelölje.

Ha a helyes megoldás átmásolásakor tévesztene, kérjük jelezze a felügyelő tanárnak.

Jó munkát kívánunk!

2017. március 28.

Hören Sie sich den Hörtext über das Icarus-Projekt an. Markieren Sie jeweils die Aussage, die dem Textinhalt am ehesten entspricht.

1. Icarus, eine Gestalt aus der griechischen Mythologie,
 - A ist für seine Kühnheit überall bekannt und hoch geschätzt.
 - B setzte durch seine kühne Tat sein Leben aufs Spiel.
 - C dient der jeweiligen Forschung als kühnes Vorbild.

2. Das Projekt vom Bodensee
 - A wurde nach Icarus benannt, weil der englische Name eine Anspielung auf seine Tat sein sollte.
 - B trägt den Namen Icarus, der eigentlich aus den Anfangsbuchstaben des vollständigen englischen Namens entstanden ist.
 - C soll genau so kühn und langlebig sein wie sein Namensgeber Icarus.

3. Das Projekt kann den Forschern
 - A neue Erkenntnisse in Bezug auf Umweltveränderungen in den kommenden Jahrzehnten bringen.
 - B weltweit zu einzigartigen Erfolgen vor allem in Bezug auf die Verbreitung von Krankheiten verhelfen.
 - C Schlussfolgerungen in erster Linie in Bezug auf das Verhalten von Tieren ermöglichen.

4. Professor Wikelski und seine Mitarbeiter beobachten Ziegen am Fuße des Vulkans Ätna,
 - A um ununterbrochen kontrollieren zu können, was die Tiere gerade machen.
 - B um auf Grund des Verhaltens der Tiere Vulkanausbrüche voraussagen zu können.
 - C um mit großer Sicherheit zu wissen, was die Tiere gleichzeitig machen.

5. Das Forscherteam um Professor Wikelski am Bodensee
 - A besteht aus 3000 Mitgliedern und arbeitet mit Hilfe von kleinen Sendern in Radolfzell.
 - B hat mit Hilfe von Mitarbeitern viele Tausend verschiedene Tiere mit kleinen Funkchips versehen.
 - C beschäftigt viele Interessenten in aller Welt, denen sie Handys zur Beobachtung von Tieren zur Verfügung stellen werden.

6. Die kleinen elektronischen Geräte
 - A sind haargenau nach dem Prinzip eines Handys konstruiert und haben z. B. einen GPS-Logger.
 - B haben wie die allerneuesten Handys unter anderem auch einen Beschleunigungsmesser.
 - C haben einen GPS-Empfänger, eine kleine Batterie, eine Speicherkarte und einen Beschleunigungsmesser.

7. Es ändert sich
 - A bald, wie die von den kleinen Sendern gesammelten Daten weitergeleitet werden.
 - B im Juni, wie die Daten der Mini-Handys empfangen und verarbeitet werden.
 - C im kommenden Jahr, woher die Daten für die kleinen Chips versendet werden.

8. Mit Hilfe der Icarus-Antenne kommen die Daten

- A** an den Computer der Weltraumstation, der ISS und von dort über das Datenzentrum in Moskau in die Move-Bank.
- B** zuerst in ein Datenzentrum in Moskau, dann in das Weltall und von dort in eine internationale Datenbank.
- C** an einen russischen On-Board-Computer und von dort direkt in die internationale Move-Bank.

9. Auf diese Weise

- A** wird eine noch nie dagewesene Vielfalt an Informationen für alle erreichbar.
- B** werden die Träume vieler Tierforscher wahr, unendlich viele Informationen zu haben.
- C** kann der Zugang zu sehr vielen und sehr vielfältigen Informationen über die beobachteten Tiere ermöglicht werden.

10. Die neuartigen Untersuchungsmöglichkeiten können zu grundlegend neuen Erkenntnissen

- A** über die Kommunikation in einer Tiergruppe und das Verhalten von einzelnen Tieren führen.
- B** über das Verhalten einzelner Tierarten und die Kommunikation zwischen diesen Tierarten führen.
- C** darüber führen, wie sich verschiedene Tierarten untereinander verständigen und wie sich einzelne Tiere in einem Schwarm verhalten.

11. Nach Martin Wikelski bedeutet „Schwarmintelligenz“

- A** in der Tierwelt den Austausch von verschiedenen Wahrnehmungen untereinander.
- B** der einzelnen Tierarten, dass sie ihre Umwelt durch ihre Sensoren unterschiedlich wahrnehmen.
- C** von Vögeln, Spinnen und Mäusen ihre Fähigkeit, Informationen weiterzugeben.

12. Das geplante Forschungszentrum an der Uni Konstanz soll

- A** auch führende amerikanische Wissenschaftler für die Mitarbeit am Zentrum gewinnen.
- B** einmal zum europaweit bedeutendsten Forschungsort für Schwarmintelligenz werden.
- C** grundlegende Fragen in Bezug auf Schwarmintelligenz erforschen.

13. Die von den mit Sendern ausgestatteten Tieren gesammelten Daten ermöglichen Antworten auf Fragen

- A** unter anderem in Bezug auf Klimawandel, Epidemien und Naturkatastrophen.
- B** wie z. B.: Wie verändert sich das Klima? Wie breiten sich Epidemien aus? Wie entstehen Naturkatastrophen?
- C** der Zukunft in folgenden Bereichen: Entwicklung des Klimas, Verhinderung von Epidemien, Warnung vor Katastrophen.

14. Ein Beispiel: Angeblich haben Elefanten

- A** 2004 die Menschen in Indonesien vor der kommenden Katastrophe gewarnt.
- B** auf die Naturkatastrophe an der indonesischen Küste reagiert und sind schnell geflüchtet.
- C** die sich nähernde Flut schon im Voraus gespürt und die Meeresküste fluchtartig verlassen.

15. Martin Wikelski

- A** stellt fest, dass es viele hilfreiche Hinweise auf das Verhalten der Elefanten während des Tsunamis gegeben hat.
- B** wirft die Frage auf, ob es ohne verlässliche Daten möglich ist, Sicheres über das Verhalten der Elefanten zu sagen.
- C** hofft darauf, dass Flutwellen in Zukunft mit Hilfe von mit Sendern ausgestatteten Elefanten prognostiziert werden können.

- 1. A B C**
- 2. A B C**
- 3. A B C**
- 4. A B C**
- 5. A B C**
- 6. A B C**
- 7. A B C**
- 8. A B C**
- 9. A B C**
- 10.A B C**
- 11.A B C**
- 12.A B C**
- 13.A B C**
- 14.A B C**
- 15.A B C**

Összpointszám:**Javító aláírása:**